



---

Ort

Restaurant Papillon, Brugg-Lauffohr

Vorstand

Urs Niederhauser, Karin Greutert, Mavi Jost, Cornelija Knezevic, Oliver Brunner, Christian Frei

---

Traktanden:

1. Begrüssung
  2. Protokoll GV 2022
  3. Jahresbericht 2022
  4. Kassabericht 2022
  5. Revisorenbericht 2022
  6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
  7. Wahlen / Mutationen
  8. Standortbestimmung Quartierverein
  9. Verschiedenes
- 

1. Urs Niederhauser begrüsst die 30 anwesenden Gäste zur 36. GV und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Ein herzliches Dankeschön gilt wie immer auch Peter und Marianne Wülser vom Café Papillon.
2. Christian Frei liest das letztjährige Protokoll vor, welches anschliessend einstimmig genehmigt wird.
3. Über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet der Vorstand.  
Das Sommer-Pick-Nick im Juni konnte bei bestem Wetter genossen werden. Leider wurde es nur von 2 Personen ausserhalb Vorstand beziehungsweise dessen Familien besucht.

Die Kleiderbörse im September wurde letztes Jahr mit neuem Konzept durchgeführt. Auf gemieteten Tischen konnten die Verkaufenden Kleider und Spielzeug anbieten. Für den QV bedeutete diese Änderung einen etwas kleineren Aufwand, der weniger Helfende (ausser dem Vorstand) nötig machte. Die Börse wurde mehrheitlich durch Anbietende von ausserhalb Lauffohr genutzt.

Ende Oktober ging es auf die Brückenwanderung. Auch bei diesem Anlass war leider ausser 1 Person ausschliesslich der Vorstand und dessen Familien vertreten.

Am Räbeliechtli-Umzug Anfang November wurden die üblichen 250 Schöggibrötli an die Klassen und an die Geschwister der Kinder verteilt. Die Kinder freuten sich über das Bettmüpfeli. Der Stand des QV mit gratis Süssmost für die Kinder war gut besucht, brachte aber keine Neuanmeldungen.

4. Karin Greutert erläutert kurz die Aufstellung des Kassaberichts 2022.  
Für 2022 wird ein Jahresgewinn von Fr. 726.75 ausgewiesen.  
2022 wurden die Mitglieder-Beiträge in Rechnung gestellt.

# Protokoll der 36. Generalversammlung vom 15. März 2023 des Quartiervereins Lauffohr



Für das Jahr 2023 wird kein Budget vorgestellt, da noch kein Jahresprogramm vorliegt.

5. Der Revisorenbericht, erstellt von Hedy Obrist und Max Schumm, wird von Max Schumm vorgelesen und zur Genehmigung empfohlen. Er dankt für die sehr übersichtliche und genaue Buchhaltung.
6. Die Rechnung wird von der GV einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlassen.
7. Mutation  
Max Schumm tritt nach vielen Jahren von seinem Amt als Revisor zurück. Der Vorstand bedankt sich herzlich für den zuverlässigen, sehr langen Einsatz und übergibt Max ein Geschenk.  
Das Amt als Revisor neben Hedy Obrist ist nun vakant. Urs Niederhauser bittet interessierte Personen sich nach der GV beim Vorstand zu melden.
8. Standortbestimmung Quartierverein  
Christian Frei erklärt, dass einige Anlässe im letzten Jahr und auch in den Jahren zuvor sehr schwach besucht waren. Aus diesem Grund macht der Vorstand eine Umfrage unter allen Mitgliedern. Wir möchten wissen, welche Art Anlässe erwünscht sind und was die Mitglieder bereit sind beizutragen. Um noch mehr Rückmeldungen zu erhalten, werden wir evt. eine Umfrage im ganzen Quartier machen.  
Die gut besuchte Kleiderbörse entspricht zwar einem Bedürfnis, bedeutet aber viel Arbeit für den Vorstand. Bereits die Vorbereitung mit der Bewirtschaftung der Reservationen für die Tische benötigt Stunden. In letzter Zeit sind rund um Brugg mehrere gleichartige Börsen entstanden.  
Der "Holzweg-Samichlaus" kam 2022 nicht in unser Quartier, da in den Jahren zuvor unschöne Erfahrungen gemacht wurden. Einerseits gab es einen grossen Andrang und Gerangel bei der Verteilung der Chlaussäckli und andererseits wurden die Lichter entlang des Weges zertreten.  
Für das Jahr 2023 wurde kein Programm erstellt, da zuerst die Antworten auf die Umfrage abgewartet werden.  
Der Vorstand ist trotz allem motiviert und möchte sich für die Quartierbewohnenden einsetzen. Es müssen Anlässe gefunden werden, für die es ein echtes Bedürfnis gibt und bei denen auch Personen ausserhalb des Vorstandes mithelfen.  
Andres Laso schlägt vor, dass mit einer Tavolata, z.B bei den Sommerhalden-Mehrfamilienhäuser, andere oder mehr Personen angesprochen werden können.
9. Verschiedenes  
Verkehr  
Tempo 30  
Auf mehreren Quartierstrassen hat die Stadt Tempo 30 signalisiert. Wir begrüssen dies vor allem darum, weil es den Schulweg für viele Kinder sicherer macht.  
OASAR  
Im Herbst 2022 fand ein Anlass mit Kritik an der Untertunnelung des Aufeld und der Aare statt. Die riesige Infrastruktur für den motorisierten Verkehr bringt für unser Quartier vor allem Nachteile mit wesentlich mehr Schwerverkehr vom/zum unteren Aareal und Deutschland.  
Gebietsentwicklung Aufeld  
Die Stadt möchte das Gebiet Aufeld-Aegerten (unterhalb Zurzacherstrasse bis zur Aare) mit den heute vorhandenen Nutzungen weiterentwickeln. Dazu sei die Erschliessung nicht ausreichend. Diese soll unabhängig vom kantonalen Gesamtverkehrsprojekt Ostaaragau funktionieren. Der Einwohnerrat hat im Herbst 2022 einen

## Protokoll der 36. Generalversammlung vom 15. März 2023 des Quartiervereins Lauffohr



Kredit für die Planung gesprochen. Die Bevölkerung wird ab zweiter Jahreshälfte 2023 an der Planung beteiligt.

Die Generalversammlung wird anschliessend geschlossen und der Quartierverein offeriert einen Imbiss.

28. Mai 2022 / Protokoll erstellt von Oliver Brunner